

gebrochen durch das widrige Geschick, das ihn am Ende nach langer thätiger und glänzender Laufbahn getroffen und fünf Jahre lang niedergehalten hatte. Der Kaiser Friedrich, in der Jugend sein Vormund, im Mannesalter sein Freund und zuletzt sein Feind, war ihm schon um mehrere Jahre vorausgegangen. Nicolaus „der Alte von Liechtenstein“ war noch, wohl verfühnten Gemüths, als Vertreter Kärnthens mit zweien seiner Söhne bei dem Leichenbegängniß des Kaisers gewesen ¹⁾.

Es war eine zahlreiche Nachkommenschaft, deren sich Nicolaus erfreute, drei Söhne und fünf Töchter, und die drei Söhne hatten sämmtlich wieder Kinder, nichtsdestoweniger erlosch das Geschlecht trotz der hoffnungsreichen Aussicht, welche zuletzt noch sieben Brüder gewährten, bereits in der vierten Generation gänzlich. Bis dahin fehlt es uns also nicht an Namen und Mitgliedern in der Familie, aber es ist sehr wenig, was wir von ihnen noch zu erzählen haben und es geht kaum über das hinaus, was nöthig ist, die Genealogie festzustellen. Unsere Hauptquellen bilden hier die, allerdings nicht ganz zuverlässigen, handschriftlichen Notizen in der liechtensteinischen Bibliothek.

Nicolaus war, wie oben mitgetheilt, mit Anna von Stubenberg, Jacobs Tochter, vermählt ²⁾. Er hinterließ drei Söhne Rudolf, Achaz und Christoph und fünf Töchter Cäcilia, die 1462 an den Grafen Hermann (II.) von Montfort vermählt wurde, Barbara, des Hans von Hohenberg Gemahlin (1470), Elisabeth, vermählt 1476 mit Balthasar von Kuenring ³⁾, Helena mit Sigmund von Topel 1485 und Katharina mit Christoph von Graßau ⁴⁾. Barbara's Gemahl Johann von

¹⁾ Lichnowsky VIII. 478; Muchar VIII. 177.

²⁾ Eine erste Gemahlin soll nach unsern handschriftlichen Nachrichten eine Gräfin von Schaumberg gewesen sein, eine Schwester der Mutter des Grafen Friedrich von Cilli, woraus sich der oben erwähnte Erbvertrag mit dem letzteren erklären würde; dem widerspricht aber die frühe Verbindung mit Anna von Stubenberg.

³⁾ Annales Austrio-Claravallenses II. 202. 245; Urf. in Murau.

⁴⁾ So die handschriftlichen Notizen.